

2015

LASSUS
CHOR
MÜNCHEN

KÜNSTLERISCHER LEITER
BERNWARD BEYERLE

Dom zu Salzburg
St. Ursula – München
Klosterkirche St. Ottilien
Mariahilfkirche – München
Herkulesaal der Münchner Residenz

Klosterkirche St. Ottilien
Sonntag, 22. März 2015, 15.30 Uhr

MUSIK ZUR PASSION

*Darstellung der Leidensgeschichte unseres
Herrn Jesus Christus durch Chor- und Orgelmusik*

Chor-Werke von Johann Sebastian Bach,
Zoltán Kodály, Aleksandras Kačanauskas,
Juozas Naujalis, Anton Bruckner,
György Deák-Bárdos, Alajos Werner, Rihards Dubra,
Giovanni Pierluigi da Palestrina,
Giovanni Gabrieli, Johann Michael Bach,
Josef Rheinberger

Orgelimprovisationen

Orgel: Stephan Heuberger

LASSUS-CHOR MÜNCHEN
Leitung: Bernward Beyerle

freier Eintritt

Dom zu Salzburg
Sonntag, 10. Mai 2015, 10.00 Uhr

„Venezianische Mehrchörigkeit in Spanien“
Juan Cererols (1618 – 1676)

FESTMESSE aus MONTSERRAT

für 12 Stimmen in III Chören

LASSUS-CHOR MÜNCHEN
Leitung: Bernward Beyerle

Klosterkirche St. Ottilien
Sonntag, 14. Juni 2015, 15.30 Uhr

CANTATE DOMINO

Lob der Schöpfung

Werke für Chor, Bläser und Orgel von
Andrea Gabrieli, Hans Leo Hassler,
Francesco Bianciardi, Heinrich Schütz,
Peter Planyavsky, Henry Purcell,
Orlando di Lasso, Alessandro Scarlatti,
Bernward Beyerle, Vytautas Miškinis,
Johann Pachelbel, Michelangelo Grancini,
Giovanni Gabrieli u.a.

Orgel: Karl Maureen

LASSUS-CHOR MÜNCHEN
Leitung: Bernward Beyerle

freier Eintritt

St. Ursula – München Schwabing
Sonntag, 4. Oktober 2015, 17.00 Uhr

TAGE NEUER KIRCHENMUSIK

Sonnengesang des heiligen Franziskus
von Carl Orff und Petr Eben
Zoltán Kodály: Jesus und die Krämer
Kurt Brüggemann 1908 – 2002
Sonata da chiesa für Flöte und Orgel

Orgel: Johannes Tribus
Flöte: Johanna Keupp-Kosbahn

LASSUS-CHOR MÜNCHEN
mit seinem Bläserensemble
Leitung: Bernward Beyerle

freier Eintritt

St. Ursula – München Schwabing
Samstag, 17. Oktober 2015, 20.00 Uhr

KONZERT ZUM PATROZINIUM

„Venezianische Mehrchörigkeit in Spanien“
Juan Cererols (1618 – 1676)

FESTMESSE aus MONTSERRAT

für 12 Stimmen in III Chören

Münchener Erstaufführung

Orgel: Johannes Tribus

LASSUS-CHOR MÜNCHEN
mit seinem Bläserensemble
Leitung: Bernward Beyerle

freier Kartenverkauf

Mariahilfkirche - München
Sonntag, 15. November 2015, 17.00 Uhr

WOLFGANG AMADEUS MOZART
REQUIEM KV 626

Josef Gabriel Rheinberger
STABAT MATER

Priska Eser - Sopran
Barbara Müller - Alt
Moon Yung Oh - Tenor
Maximilian Lika - Bass
Gudrun Forstner - Orgel

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
MÜNCHENER BAROCKENSEMBLE
Leitung: Bernward Beyerle

freier Kartenverkauf

Herkulesaal der Münchner Residenz
Sonntag, 13. Dezember 2015, 20.00 Uhr

Das traditionelle
Weihnachtskonzert
des Lassus-Chores
München

CLAUDIO MONTEVERDI
MARIEN-VESPER 1610

Priska Eser - Sopran
Claudia Reinhard - Sopran
Robert Sellier - Tenor
Manuel Warwitz - Tenor
Maximilian Lika - Bass

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
SCHOLA CANTORUM MÜNCHEN
MUSICA ANTIQUA SALZBURG
Leitung: Bernward Beyerle

freier Kartenverkauf

LASSUS-MUSIKKREIS MÜNCHEN E.V.
Gunzenlehstraße 26
80689 München
Postfach 21 03 49
80673 München
Information und Kartenservice
Telefon und Fax
089 / 58 13 40

www.lassuschor.de
e-mail: info@lassuschor.de

Bankverbindung:
IBAN: DE62 7015 0000 0087 1653 87
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Änderungen vorbehalten

LASSUS-MUSIKKREIS MÜNCHEN

Der Lassus-Musikkreis Münchene.V. ist eine Institution besonderer Prägung, die im kulturellen Leben der Landeshauptstadt eine bedeutende Rolle spielt. Regelmäßige Konzerte mit geistlicher Musik durch die Jahrhunderte in Münchner Kirchen sowie die Residenzkonzerte mit den bekannten Oratorien und Orchesterkonzerten gehören zum vielfältigen Angebot der Vereinigung. Künstlerischer Leiter ist Bernward Beyerle.

Der Lassus-Musikkreis München wurde 1957 mit dem Ziel gegründet, die vokale und instrumentale mehrchörige Musik zu erforschen und durch beispielhafte Aufführungen wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.

Auf zahlreichen Konzertreisen im In- und Ausland wurde die „historische Stereophonie“ durch die entsprechende Aufführungspraxis, mit weit voneinander getrennten Chor- und Instrumentalistentengruppen zu musizieren, eindrucksvoll realisiert. In dieser Musizierpraxis wird der Raum von verschiedenen Positionen aus mit Musik erfüllt. Es offenbart sich ein neues Phänomen - der spannungserfüllte Klangraum. Der Zuhörer befindet sich dabei akustisch oft im Zentrum des musikalischen Geschehens, das ihm durch seine Intensität ein aktives Hörerlebnis eröffnet.

In seiner über 55-jährigen Geschichte erhielt der Lassus-Musikkreis aufgrund außergewöhnlicher Programme Konzert-Einladungen u.a. nach Rom, Venedig, Mailand, Florenz, Pisa, Volterra, Arezzo, Padua, Lecce, Bologna, Bari, Otranto, Viterbo, Verona, Brixen, Wien, Salzburg, Bern, Mons, Tournai, Reims, Straßburg, Colmar und Prag.

Das Programm-Angebot beinhaltet heute geistliche und weltliche Vokalmusik von Orlando di Lasso bis zur Gegenwart und Werke für Chor und Orchester von Monteverdis Marienvesper bis zum Deutschen Requiem von Brahms. Zudem präsentiert das Ensemble regelmäßig Ur- und Erstaufführungen. Besonders auf dem Gebiet der Mehrchörigkeit werden immer wieder neue Akzente gesetzt.

KÜNSTLERISCHER LEITER

Bernward Beyerle *1948, Regensburger Domspatz unter Domkapellmeister Theobald Schrems, studierte Dirigieren, Gesang, Orgel und Katholische Kirchenmusik und an der Staatlichen Hochschule für Musik in München. Seine Lehrer waren u.a. Karl Richter (Orgel) und Otto Winkler (Dirigieren).

Schon während seines Studiums gründete er 1968 das Münchener Barockensemble aus Mitstudenten der Musikhochschule. Das als Kammerorchester disponierte Ensemble begleitet bis heute neben eigenen Orchesterkonzerten die Aufführungen des Lassus-Chores.

1972 übernahm Bernward Beyerle die künstlerische Leitung des Lassus-Musikkreises München von seinem Vater, Bernward Beyerle (1911 - 1977), der die Vereinigung 1957 gemeinsam mit Paul Winter gegründet hatte.

1978 folgte die Gründung des Lassus-Bläserensembles.

1980 war Bernward Beyerle Initiator und Organisator der Internationalen Orgeltage München, bei denen bedeutende Organisten aus aller Welt gastierten. (Gaston Litaize, Jean Langlais, Hans Haselböck, Peter Planyavsky, Fernando Tagliavini, Karl Richter, Franz Lehrndorfer, Augustinus Kropfreiter u.v.a.)

In den Jahren 1984 und 1985 verwirklichte Bernward Beyerle mit seiner künstlerischen Leitung die Idee der Irseer Kulturtage.

1987 ernannte ihn Erzbischof Kardinal Friedrich Wetter zum Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising. Im selben Jahr gestaltete er mit dem Lassus-Chor München im Münchner Olympiastadion den Festgottesdienst mit Papst Johannes Paul II. zur Seligsprechung von Pater Rupert Mayer.

Beyerle war Initiator und Herausgeber des fünf-bändigen „Münchener Kantorale“, das heute als offizielle Begleitpublikation zum neuen Gotteslob in allen deutschen Diözesen und in den Diözesen Österreichs und Südtirols eingesetzt wird.

2006 hat er die *Tage Neuer Kirchenmusik* in allen Diözesen Bayerns und in Salzburg ins Leben gerufen.

2013 beendete Bernward Beyerle nach 26 Jahren seine administrative Tätigkeit als Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising und ist nun als freischaffender Künstler tätig.

PROGRAMM 2015

Das vorliegende Jahresprogramm lädt zu den Konzerten des Lassus-Chores München ein.

Es bietet in diesem Jahr neben dem Mozart-Requiem und der Marien-Vesper von Claudio Monteverdi eine 12-stimmige spanische Festmesse aus Montserrat für drei Chöre. Traditionsgemäß musiziert der Lassus-Chor diese Messe im Dom zu Salzburg von drei verschiedenen Emporen aus.

Im Rahmen der *TAGE NEUER KIRCHENMUSIK* ist der Lassus-Chor München in der Münchner Pfarrkirche St. Ursula mit einem interessanten Programm zu hören: Sonnengesang des hl. Franziskus in zwei verschiedenen Werken – Carl Orff und Petr Eben. Zudem erklingen zeitgenössische Orgel- und Bläserwerke und die Sonata da chiesa von Kurt Brüggenmann.

Die Aufführungen des Lassus-Chores stehen ganz im Zeichen eines Klangraumdenkens und finden bekanntlich in Kirchenräumen statt, die das künstlerische Spiel des Dialogs von Klang und Architektur lebendig werden lassen.

Mit dem vorliegenden Programm-Angebot, das sich wie in den vergangenen Jahren durch die Gegenüberstellung von bekannten und (noch) unbekanntem Werken auszeichnet, wünschen wir unseren Zuhörern wieder viel Freude beim *Streifzug* durch die Vokalkunst.

Ist eine gesangliche Mitwirkung bei den Projekten des Lassus-Chores möglich?

Aufnahme finden stimmbegabte junge Leute,
die regelmäßig die Proben
mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr
besuchen können. Terminvereinbarung zum
Vorsingen unter Tel. 089 / 581340.